



Das Gernröder Wasserwirtschaftssystem – ein Relikt der bergbaulichen Aktivitäten des 18. Jahrhunderts

Bernd Sternal & Günter Wilke





Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einführung

Das Gernröder Wasserwirtschaftssystem

Die Teiche des Wasserwirtschaftssystems

Der Bremer Teich – der Zentrumteich des Gernröder Wasserwirtschaftssystems

Der Heilige Teich

Der Osterteich

Der Schraderteich

Der Kleine Siebersteinteich

Der Große Siebersteinteich

Der Erichsburger Teich

Der Bergrat Müller Teich

Eine Staustufe des Ehrigsburger Bergwerks

Weitere ehemalige Teiche und Stauwerke in der Umgebung des Friedenstals

Die Kunstgräben des Wasserwirtschaftssystems

Kunstgraben 1: Vom Bremer Teich zum Wellbach und zum Siebersteinsbach (Lagepläne 1 und 2)

Kunstgraben 2: Vom Friedenstal bis zum Bremer Teich

Kunstgraben 3: Vom Kleinen Siebersteinteich zum Ballenstedter Schlossteich

Das Gernröder Wasserwirtschaftssystem:
Energielieferant für den regionalen Bergbau

Stadt und Schlosspark Ballenstedt

Zusammenfassung

Literaturverzeichnis

Vorwort

Der Thalenser Heimatforscher Günter Wilke hat sich seit vielen Jahren der Erforschung des historischen Bergbaus verschrieben und darüber zahlreiche Aufsätze verfasst. Er beschäftigt sich in seinen Forschungen in der Regel mit jenen Bergbauaktivitäten, die in Vergessenheit geraten sind oder denen dieser Zustand droht. Einige seiner Arbeiten konnte er in regionalen Printmedien wie „Unser Harz“ veröffentlichen, andere sind nur einem kleinen Kreis Interessierter bekannt geworden oder gänzlich unveröffentlicht. Um der engagierten Arbeit von Günter Wilke die ihr zustehende Anerkennung und Würdigung zukommen zu lassen, und einem breiteren Kreis an Bergbauinteressierten seine Arbeiten zugänglich zu machen, habe ich mich als Publizist, Buchautor und Verleger entschlossen aus einigen seiner Forschungsarbeiten kleine Bücher zu machen.

Den Anfang dazu macht Wilkes Manuskript aus dem Jahr 2005 „Das Wasserwirtschaftssystem um den Bremer Teich bei Gernrode in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts“, das hier bearbeitet von mir nun als Buch erscheint.

Bernd Sternal im März 2019

Für die tatkräftige Unterstützung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen danke ich Frau Schade vom Ballenstedter Stadtarchiv, Frau Klußmann vom Gernröder Stadtarchiv, den Mitarbeitern des Forstamtes Harzgerode, Herrn Kaschner und Herrn Stuy, Frau Elstermann aus Alexisbad, Herrn Mente aus Harzgerode und

Herrn Fritsch aus Friedrichsbrunn. Meinen herzlichen Dank möchte ich zudem meinem unermüdlichen Helfer Dieter Thomas sowie meinem Wanderkameraden Siegbert Schulze aussprechen.

Günter Wilke im März 2019